

Felicitas von Woedtker Im Glanz der Farben – wie Andy Warhol eine Kronprinzessin schuf

Leinwandgöttinnen und Rockstars, Königinnen und Diktatoren – Andy Warhol porträtierte die berühmtesten Gesichter des 20. Jahrhunderts und machte sie zu popkulturellen Ikonen. Basierten frühe Porträts wie die weltberühmte „Marilyn Monroe“ noch auf Fotos aus Zeitschriften oder Filmstills, nutzte Warhol später überwiegend eigene Polaroidfotografien als Grundlage für seine Bilder. Stars und Sternchen der Zeit gingen in Warhols Factory ein und aus, viele landeten früher oder später auch vor seiner Linse. Marie-Chantal Miller war (noch) keine Berühmtheit, als Warhol sie porträtierte, doch sie hatte bereits die Ausstrahlung eines Stars. Selbstbewusst schaut sie in die Kamera, ihre intensiv blauen Augen schauen eindringlich und gleichzeitig entrückt, die roten Lippen betonen eine perfekt geschwungene Mundpartie. Und Warhols untrügliche Intuition, Stars zu entdecken, sollte ihn auch hier nicht im Stich lassen.

Marie-Chantal Miller ist die Tochter des Duty-Free-Königs Robert Warren Miller, der es mit seinem Shop-Imperium zum Milliardär gebracht hatte. Aufgewachsen in Hongkong, besuchte sie schon mit neun Jahren das renommierte Internat Le Rosey in der Schweiz. Um dem Schulalltag zu entkommen, suchte sie, inzwischen ein Teenager, dringend einen Praktikumsplatz, und so traf es sich, dass sie eines Abends im New Yorker Palladium-Club auf Warhol traf. Sie konnte ihn überzeugen, sie als Praktikantin anzustellen, und so fand Marie-Chantal sich 1985 mit 16 Jahren in Warhols Factory wieder. Die hatte sich in den 1980er-Jahren längst vom Atelier- und Künstlerort zum durchorganisierten Medienzentrum gewandelt, das unter anderem Fernsehsendungen für MTV produzierte. Marie-Chantal kümmerte sich um Warhols Termine, beantwortete das Telefon und teilte die Post aus. Doch nicht nur das – Warhol schlug vor, sie zu porträtieren: „He told me: ‚Let’s take your portrait’, and of course, at 16 I thought, ‚Of course, how great.’“

In den 1970er- und 80er-Jahren war aus den Siebdruck-Porträts längst ein lukratives Kommissionsgeschäft geworden. Das war der 16-jährigen Marie-Chantal offenbar nicht bewusst, denn sie erinnert sich: „And then [Warhol] sent the bill to Hong Kong! I got into so much trouble with my father. He was furious with me.“ Miller bezahlte dennoch – eine Investition, die sich lohnen sollte. Noch heute hängen zwei der Porträts in Marie-Chantals Haus: „My father gave them to me, but we had to pay for them.“ – Unternehmer bleibt eben Unternehmer.

Wie gut sich Marie-Chantal Miller einmal in die Reihe seiner Porträts einfügen würde, konnte Warhol in der Tat nicht ahnen, er erlebte es auch nicht mehr. 1992 lernte Marie-Chantal Miller Pavlos, Kronprinz von Griechenland, kennen und wurde 1995 zu Marie-Chantal, Kronprinzessin von Griechenland. Auch wenn ihre Aussichten auf den griechischen Thron aussichtslos sind – die griechische Königsfamilie ging 1967 nach einem gescheiterten Putschversuch ins Exil, 1974 wurde die Monarchie auch formal abgeschafft –, ist es ein schöner Zufall, dass Marie-Chantals Bild im selben Jahr entstand wie Warhols „Reigning Queens“-Serie, mit Porträts von Elizabeth von England, Königin Beatrix der Niederlande, Königin Margrethe von Dänemark und Königin Ntombi Twala von Swasiland, dem heutigen Eswatini.



5 Andy Warhol

Pittsburgh, Pennsylvania 1928 – 1987 New York

Marie-Chantal Miller. 1985
Synthetische Polymerfarbe und Serigrafie auf Leinwand.
101,6 × 101,6 cm (40 × 40 in.). Auf dem Überspann mit dem Nachlassstempel und dem Stempel der Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, New York, sowie der Archivnummer mit Filzstift: PO. 50.076. Auf dem Keilrahmen sowie auf der Rückpappe mit Filzstift in Schwarz mit der Archivnummer beschriftet: PO. 50-076. Auf der Rückpappe ein Etikett der Galerie Jablonka, Köln. [3087]

Provenienz
Nachlass des Künstlers (The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts) / Schönewald Fine Arts, Düsseldorf / Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen (2010 vom Vorgenannten erworben)

EUR 250.000–350.000
USD 294,000–412,000

Ausstellung
Portraits. Berlin, Jablonka Galerie, 2007



Andy Warhol und Marie-Chantal Miller. 1985

